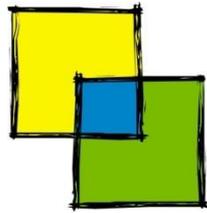


FreiwilligenAgentur
Dortmund



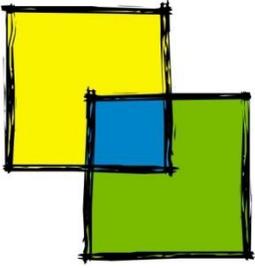
Herzlich
Willkommen



FreiwilligenAgentur
Dortmund

Bürgerschaftliches Engagement in Dortmund





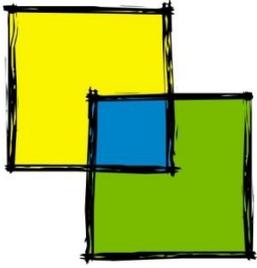
□ Februar 2002

- Gründung mit einem Mitarbeiter
- Stadt stellt Mitarbeiter, Sachmittel und geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung
- Inhaltliche Trägerschaft liegt beim Verein

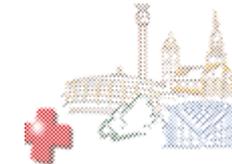


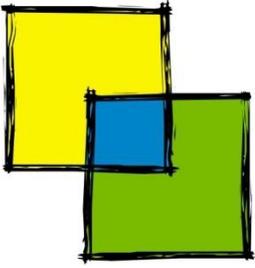
□ Februar 2003

- Eröffnung des Ladenlokals in der Berswordt-Halle



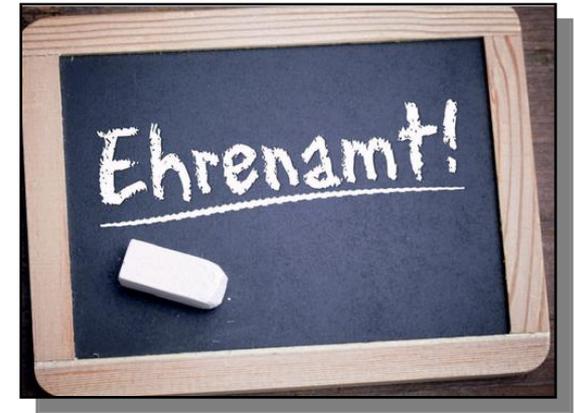
- Verein zur Förderung der freiwilligen Tätigkeit in Dortmund
 - Eingetragen seit 2002
- Der Vorstand
 - Gewählte Vertreter der Mitgliedsorganisationen

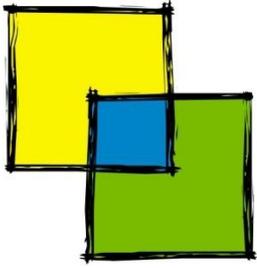




□ Ziele und Selbstverständnis

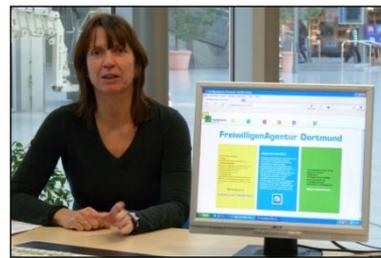
- Die FreiwilligenAgentur Dortmund will zur Aufwertung und Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements beitragen und damit unsere Stadt lebenswerter gestalten.
- Sie versteht sich als Bindeglied zwischen Organisationen/ Vereinen auf der einen Seite und Menschen die sich engagieren wollen auf der anderen Seite





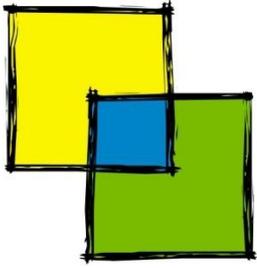
□ Das Dienstleistungsangebot der FreiwilligenAgentur umfasst:

- Vermittlung im Rahmen fester Öffnungszeiten
- Individuelle Beratungstermine



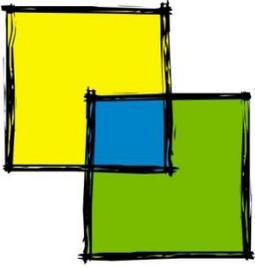
Karola Jaschewski
FreiwilligenAgentur Dortmund





- Das Dienstleistungsangebot der FreiwilligenAgentur umfasst:
 - Aktuelle Internetpräsenz
 - Telefonische Erstberatung
 - Ständig aktualisierte Angebote
 - Beratung von Trägern und Organisationen



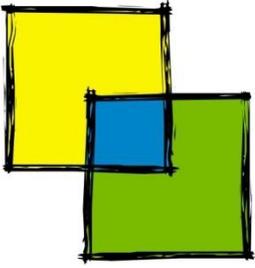


□ Weitere Tätigkeitsfelder der FreiwilligenAgentur sind:

- Lobbyarbeit im Bereich des freiwilligen Engagements
- Mitarbeit in der Landes/ Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen
- Erschließung neuer Arbeitsfelder
- Öffentlichkeitsarbeit

Kleine Taten, die man ausführt,
sind besser als große, die man plant.
George Marshall





FreiwilligenAgentur
Dortmund

Der Internetauftritt



FreiwilligenAgentur
Dortmund



Über uns



Angebote



Service



Kontakt



Pressespiegel



Ausstellung

FreiwilligenAgentur Dortmund

Die neuesten Angebote:

Innenstadt-Nord:

Wir suchen Menschen, die Spaß haben mit Kindern qualifiziert zu arbeiten. In den verschiedensten Bereichen: Hausaufgabebetreuung,

Scharnhorst:

Sprachkurs Deutsch für Migrantenmütter im Rahmen eines Elterncafes Es geht in erster Linie darum, den Müttern die Scheu vor der d.....

gesamtes Stadtgebiet:

Übernahme einer Vormundschaft von einem unbegleiteten, minderjährigen Flüchtling. Auf die Aufgabe als Vormund werden die Ehrenam.....

Alle Angebote im

Katalog der Tätigkeiten

„Engagement macht stark!“

In Deutschland engagieren sich jährlich über 23 Millionen Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich. Für diese Menschen und Organisationen organisiert das Kampagnenteam des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement unter dem Motto „Engagement macht stark!“ die bundesweite Woche des bürgerschaftlichen Engagements. Innovative Projekte aus verschiedenen Bereichen werden vorgestellt und gewürdigt. Diese Aktionswoche, an der sich alle Engagierten mit ihren Initiativen und Veranstaltungen beteiligen können, steht im Mittelpunkt der Kampagne und wird im Jahr 2012 vom 24. September bis zum 3. Oktober stattfinden.



Ich engagiere mich!

Als Organisation oder Verein haben Sie hier die Möglichkeit, Ihr Angebot für Freiwillige in der Datenbank der FreiwilligenAgentur Dortmund zu veröffentlichen.

Weitere Informationen...

Mitarbeit an der Hörspielinsel

Verein Pro Kultur

Die Freiwilligen-Agentur ist eine Kontaktbörse für Dortmund, die ehrenamtlich arbeiten möchten, und Organisationen, die ein Ehrenamt vergeben wollen. Gesucht werden Helfer.

Aufgabe: Der Verein Pro Kultur sucht noch dringend Mitspieler für die Hörspielinsel „Aufs Ohr“ beim Theaterfestival Favoriten vom 25. Oktober (Samstag) bis zum 1. November (Samstag). Es geht um die Betreuung der Hörspielinsel sowie Auf- und Abbau an verschiedenen Orten in der City. Jeder kann sich im Rahmen seiner zeitlichen Möglichkeiten einsetzen. Dauer ist jeweils von 12 bis 18 Uhr.

Zielgruppe: ohne Einschränkung.

Einsatzort: mit dem öffentlichen Personennahverkehr erreichbar, behindertengerecht ausgestattet

Einsatzzeit: je nach Möglichkeit.

Gewünschte Kenntnisse und Fähigkeiten: Interesse an Öffentlichkeitsarbeit und Kultur

Alter: ohne Einschränkung.

www.freiwilligenagentur-dortmund.de



Öffentlichkeitsarbeit

Freiwillige im Lack-Museum gesucht

Viele Einsatzgebiete

Die Freiwilligen-Agentur ist eine Kontaktbörse für Dortmund, die ehrenamtlich arbeiten möchten, und Organisationen, die ein Ehrenamt vergeben wollen. Gesucht werden Helfer.

Aufgabe: Das Industrielack-Museum sucht Freiwillige zur Mitarbeit im Museum. Arbeiten sind wie Verwaltung, Restaurierung der vorhandenen Maschinen, Aufsicht, Instandsetzung, Fotografieren, etc. Der Ausstellungsschwerpunkt befasst sich mit Industrielack-Systemen bei anderen Lacksystemen gleichermassen berücksichtigt. Das Museum arbeitet an, dieser Sammlung repräsentativen Rahmen geben und für die Zukunft erhalten.

Bio-Genuss für Ehrenamtliche



Der Biomarkt in Hombruch hat sich bei der Futur und ihren Freiwilligen für ihre engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedankt. Für alle Ehrenamtlichen gab es an der Harter Bio-Genuss-Abend mit dem Meisterkoch

EHRENAMT Hilfe in der Cafeteria für Senioren

Die Freiwilligen-Agentur Dortmund ist eine Kontaktbörse für Dortmund, die ehrenamtlich arbeiten möchten, und Organisationen, die ein Ehrenamt vergeben wollen. Gesucht werden Helfer.

Aufgabe: Das DRK-Altenzentrum Lüdingendorf sucht engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Cafeteria/Bistro: Kaffee kochen, Kuchen verkaufen, besitztüchtige Menschen bedienen, miteinander ins Gespräch kommen.

Einsatzort: Lüdingendorf, Delwiger Straße 273. Mi. OPNV erreichbar. Einsatzort ist behindertengerecht ausgestattet.

Einsatzzeit: freitags, samstags und sonntagsnachmittags

www.sternmorden.de



„Das Salz in der Suppe“

Viele engagieren sich gerne freiwillig / Agentur vermittelt das passende Ehrenamt

Mit einem Aktionstag haben das Forum Ehrenamt und die Freiwilligen-Agentur auf ihre Arbeit in der City aufmerksam gemacht.



STADTMITTE. Trotz Regen und Wind nahmen die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Informanten über das vielfältige Angebot im Bereich des freiwilligen Engagements. Nur durch die aktive Arbeit von Ehrenamtlichen ist es möglich die Suppentüchchen und viele andere soziale Projekte aufrecht zu erhalten.

Die Freiwilligen-Agentur sieht sich als Drehscheibe zwischen Organisationen und Menschen die sich engagieren wollen. Sie möchte neugierig auf die vielfältigen Facetten

Ehrenamtspreise für fantastische Freiwillige

Verleihung gestern Abend im Rathaus

Schulstress, familiäre Verpflichtungen, Hobbys und Weiterbildung am Nachmittag haben Jugendliche heutzutage überhaup Zeit und Lust, sich ehrenamtlich zu engagieren? Die Freiwilligen-Agentur Dortmund kann die Frage mit einem klaren „Ja“ beantworten. Gestern Abend zeichnete sie im Rathaus drei Jugend-Projekte mit dem Ehrenamtspreis 2014 aus.

Einige Monate musste die Jury schwagen wie ein Grab. Denn bereits am 15. August tagten Ratvertreter Friedhelm Sohn, Jennifer Marin von der Bezirkschülervertretung und Redaktionsleiterinnen, um die Gewinner für den Preis „Engagement anerkennen“ in drei Kategorien zu ermitteln.

Zahlreiche Bewerbungen Im Fokus stand das Thema „Engagement und Jugend“, zu dem Karola Jaschewski, Geschäftsführerin der Freiwilligen-Agentur, zahlreiche Bewerbungen erhielt. „Jugendliche in unserer Stadt zeigen fantastisches und vorbildliches ehrenamtliches Engagement“, freut sie sich.

■ In der Kategorie „Sport“ gewann das Projekt „Fußballmädchen“ der Stadtreilschule Dortmund. Hajar, Asma und Tuğçe bringen in ihrer Freizeit den Mädchen im DRK-Kindergarten „Zwergerland“ das Fußballspielen bei. Dafür und für ihre eigenen Köckchen im Verein müssen sich die drei muslimischen Mädchen permanent gegen Vorurteile und Widerstände wehren.

■ Der Preis in der Kategorie „Selbstorganisation“ ging an das Projekt „Initiative für Schulkinder und Schüler in Dortmund“. Die Oberstufenschüler Svea Mues und Markus Gensel haben sie 2010 gegründet, um anderen Schülern bei Bedarf als Ansprechpartner Unterstützung und ermutigend zu Seite zu stehen. Mittlerweile machen zwölf weitere Ehrenamtliche mit.

■ In der Kategorie „soziales Engagement“ gewann das Projekt „Von Kids für Kids“ des Vereins „Africa Post-Grav. Denn bereits am 15. August tagten Ratvertreter Friedhelm Sohn, Jennifer Marin von der Bezirkschülervertretung und Redaktionsleiterinnen, um die Gewinner für den Preis „Engagement anerkennen“ in drei Kategorien zu ermitteln.

Die Preise überreichte die Frau mit Oberbürgermeister Ulrich Siemon, der wie Frank Ortmann (Vorsitzender der Freiwilligen-Agentur) die Gäste begrüßte. Das Schlusswort gehörte Karola Jaschewski. Gemeinsam mit Frank Ortmann (Vorsitzender der Freiwilligen-Agentur) schließt die Grundlagen demokratisches Verhalten, lässt Jugendliche aktiv an öffentlichen Leben teilnehmen und sollte weiter in die Mitte der Stadtgesellschaft transportiert werden.

500 Euro

- 23 Millionen Menschen in Deutschland engagieren sich freiwillig
- Der Ehrenamtspreis, dotiert mit 500 Euro pro Kategorie, wird einmal pro Jahr verliehen.

Jugendring sucht jungen Nachwuchs

Studie: Ehrenamtliche möchten in besseren Strukturen arbeiten

Der 1946 gegründete Jugendring in Dortmund vertritt die Interessen von 130.000 Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Dortmund. Seit 29 Mitgliedsverbände suchen die Arbeit der Ehrenamtlichen und Freiwilligen zu stärken.

Grundlage dafür ist eine Studie der Technischen Universität Dortmund. Kerstin Rossel vom Institut für Jugendentwicklungsforschung (FS) befragte 439 Freiwillige, von denen manche sogar für bis zu vier Institutionen oder Vereinen arbeiten. Ergebnis der Studie: Die meisten Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit sind „bildungsnahe“ und haben „einen hohen sozialen Status“, wie Kerstin Rossel ermittelte. Sie würden gern in besseren Strukturen arbeiten. Für den Jugendring-Vorsitzenden Dirk Loose steht damit fest: „Wir müssen gezielt Jugendliche auch ohne höhere Schulabschlüsse

für das Ehrenamt gewinnen.“ Looses Stellvertreter Tobias Falke sieht ein hohes Potenzial auch bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit ausländischen Wurzeln. Mit diesen Vorzeichen will der Jugendring eine kontinuierliche Nachwuchs-Förderung betreiben. Denn ein Viertel der Amtler in den Institutionen ist nicht besetzt.

Dirk Loose hofft, dass der Jugendring nicht weiter vom Spatzwang der Stadt Dortmund betroffen ist. Die Stadt finanziert den Jugendring mit 610.000 Euro. Dafür wurde ein fünf-Jahres-Vertrag vereinbart. bon

Die Studie entstand in enger Kooperation mit dem Jugendamt und der Freiwilligen-Agentur der Stadt Dortmund. Der Jugendring leistet und baut mit Jugendlichen das Projekt „Botschafter der Erinnerung“ auf.



Unter dem Motto „Ehrenamt ist Herzenssache“ veranstaltet die Freiwilligen-Agentur der Stadt Dortmund am 28. August (Donnerstag) einen Aktionstag in der Innenstadt. Damit wollen die Ehrenamtler aus der Region auf ihre Arbeit aufmerksam machen. Zur Vorbereitung haben die Teilnehmer im Projektraum „Offene Antworten“ in der Kaiserstraße überdimensionale Herzen gebastelt.

www.freiwilligenagenturdortmund.de



Ihre Anlaufstelle für freiwilliges Engagement

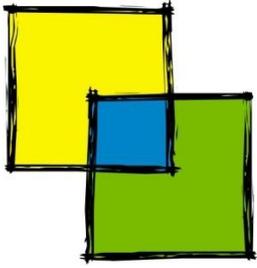
www.freiwilligenagentur-dortmund.de
 Telefon: 0231 5010 800
 E-Mail: freiwilligenagentur@freiwilligenagentur-dortmund.de



Tag des Ehrenamtes - Eine Rose für die Helfer

Als Anerkennung für ihre ehrenamtliches Engagement bekamen die Helfer eine Rose überreicht. Seit 1995 ist das Gasthaus eine feste Anlaufstelle für obdachlose Menschen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich im Gasthaus-Team mit an allen Wochentagen, aber auch an Sonn- und Feiertagen. Infos zur ehrenamtlichen Arbeit gibt die Freiwilligen-Agentur unter 0 5010600. Foto: Schmitz





**FreiwilligenAgentur
Dortmund**

Facebook

<https://www.facebook.com/freiwilligenagenturdortmund>

- Seit dem 24.05.2014 hat die FreiwilligenAgentur eine Seite auf Facebook
 - Hier werden Informationen zum Angebot der FreiwilligenAgentur und der Partner weitergegeben



FreiwilligenAgentur Dortmund

24. Februar · Bearbeitet · 🌐

Wie an jedem ersten Mittwoch im Monat bieten wir auch am kommenden Mittwoch, 4. März, zwischen 13 und 15 Uhr eine Beratung im städtischen Begegnungszentrum Scharnhorst, Gleiwitzstr. 277 an.



Gefällt mir



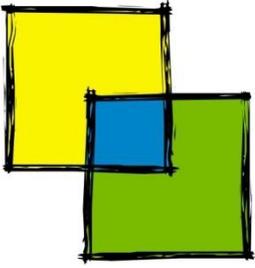
Kommentieren



FreiwilligenAgentur Dortmund

24. Februar · 🌐

www.dortmunderfluechtlinge.de - Die Arbeitsgemeinschaft der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege in Dortmund hat eine Homepage zur Flüchtlingshilfe erstellt. Auf dieser können sich Interessierte über die Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements informieren und Kontakt zur Arbeitsgemeinschaft aufnehmen.

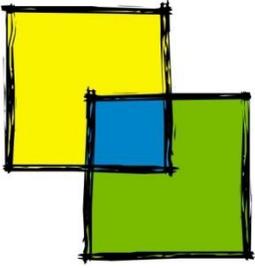


- Bürgerschaftliches Engagement hat viele unterschiedliche Motive
 - Die meist genannten Motive
 - Sinnvolles tun, was anderen und was jedem selbst zugute kommt
 - Engagement schafft Gemeinschaft und Verbundenheit mit anderen Menschen, deshalb engagieren sich viele Menschen im Quartier
 - Darüber hinaus kann das freiwillige Engagement Kompetenzen und Erfahrungen vermitteln, die für berufliche und private Zwecke genutzt werden können



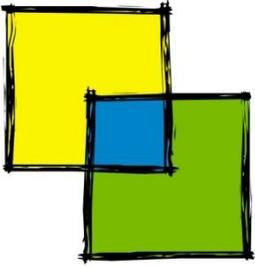
Karola Jaschewski
FreiwilligenAgentur Dortmund



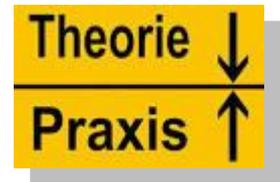


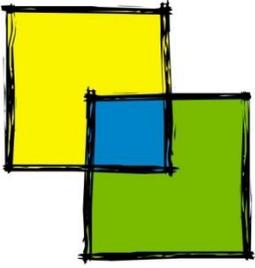
- Biografische Umbrüche als Motiv:
 - Studium
 - Umsetzung der theoretischen Lerninhalten in die Praxis
 - Familien verändern sich
 - Neue Lebenssituation
 - Austritt aus dem Erwerbsleben
 - Arbeitslosigkeit
 - Ruhestand/ Vorruhestand





- Studenten entscheiden sich immer öfter für das freiwilligen Engagement
 - um theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden
 - um Kontakte zu Trägern und Vereinen besonders im sozialen und medizinischen Bereich zu knüpfen
 - Junge Menschen haben den Wunsch sich am gesellschaftlichen Leben aktiv zu beteiligen

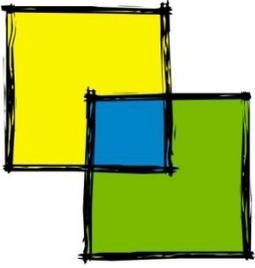




□ Familien verändern sich

- Die Kinder gehen aus dem Haus
- Trennung
- Tod der Partnerin oder des Partners



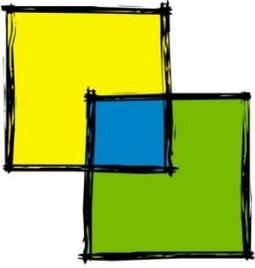


- Die Bedeutung der Arbeit für das eigenen Wohlbefinden wird solange unterschätzt
 - ...solange man noch arbeitet
 - ...erst nach dem die erste Freiheit genossen wurde, verliert Freizeit stark an Wert
 - Die Phasen von Arbeit und Freizeit sollten sich abwechseln
 - Der neue Lebensabschnitt sollte vorbereitet werden



Karola Jaschewski
FreiwilligenAgentur Dortmund





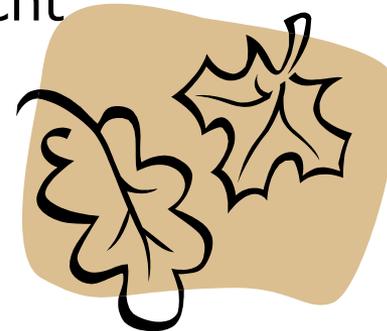
□ Den Übergang kann man schon vor dem 63 Lebensjahr gestalten, damit nicht

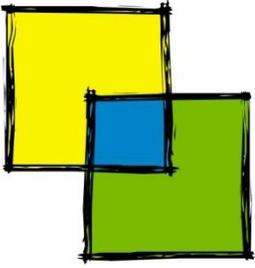
■ ...die Tagesstruktur verloren geht



■ ... das Gefühl entsteht

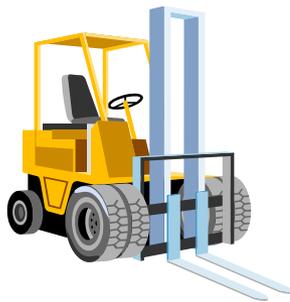
- man wird nicht mehr gebraucht
- man wird „unsichtbar“
- man wird nutzlos

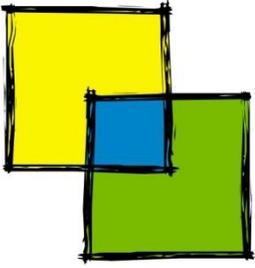




- Möglichkeiten sich zu engagieren gibt es in Vereinen, in Stiftungen, in Verbänden oder beim Staat...

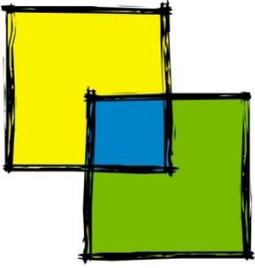
- Man kann sich entscheiden zwischen
 - Berufsbezogenes Engagement
 - Gesellschaftliches und soziales Engagement
 - Und politisches Engagement





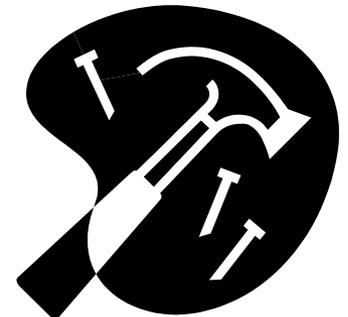
- Die 1001 Einsatzfelder des freiwilligen Engagements:
 - Freiwilliges, ehrenamtliches Engagement reicht von nachbarschaftlicher Hilfe und Unterstützung
 - über soziale und gesundheitliche Aufgaben
 - bis zu Aktivitäten
 - in Kultureinrichtungen,
 - in Stadtentwicklung
 - Umweltschutz,
 - im Sport,
 - im Zivil- und Katastrophenschutz usw.

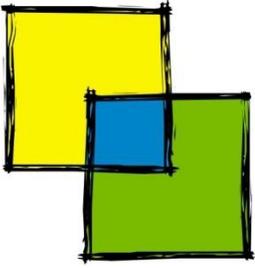




□ Bundesfreiwilligendienst

- Ist ein Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger, außerhalb von Beruf und Schule
- Für einen Zeitraum zwischen sechs und 24 Monaten
- In sozialen, kulturellen, ökologischen Tätigkeitsfelder
- Infos unter: www.bundesfreiwilligendienst.de



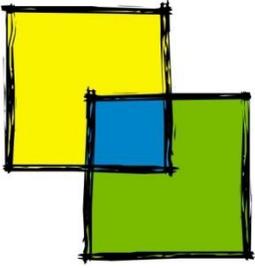


□ Ehrenamt im Ausland



- „Weltweit aktiv“ bietet zum Beispiel Stipendien für Menschen ab 50 an
- Wertvolle Erfahrungen können eingebracht werden und gleichzeitig werden interessante Einblicke in ein anderes Land ermöglicht



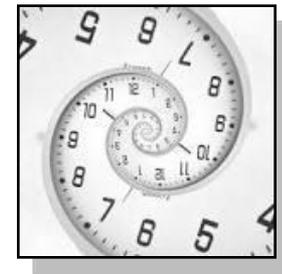


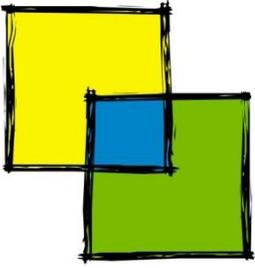
Wie viel Zeit muss ich einbringen?

- Die Freiwilligen entscheiden
 - Wo und in welcher Form sie sich engagieren



- Und sie entscheiden
 - welche Tätigkeit sie ausführen
 - wie viel Zeit sie einbringen
 - und wann sie ihr Engagement beenden





□ Kontaktdaten:

- FreiwilligenAgentur Dortmund
Südwall 2-4
44122 Dortmund
- Öffnungszeiten:
 - Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
 - Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr
 - Samstag nach Vereinbarung
 - Jeden ersten Montag im Monat Beratung 50+
- Telefon: 0231/ 50 10 600
- E-mail: freiwilligenagentur@dortmund.de
- Internet: www.freiwilligenagenturdortmund.de

